

Tierheim Mechernich

Erst entwurmt und dann gebadet

Von Manfred Reinnarth, 09.12.11, 07:00h

Die jungen Hunde aus dem Zirkus in Weilerswist befinden sich zurzeit im Tierheim Mechernich. Sie stammen laut Kreisveterinäramt aus vier Würfen unterschiedlicher Hundedamen, aber allesamt von einem Rüden.

MECHERNICH Die jungen Hunde aus dem Zirkus in Weilerswist befinden sich zurzeit im Tierheim Mechernich. Sie stammen laut Kreisveterinäramt aus vier Würfen unterschiedlicher Hundedamen, aber allesamt von einem Rüden. Der Tierpfleger Björn Hoss und andere Mitarbeiter des Tierschutzvereins Mechernich kümmern sich intensiv um die Welpen, die in drei Räumen der Krankenstation untergebracht wurden. Dort hatte sich schon ganz schnell und drastisch gezeigt, dass die Tiere „total verwurmt“ waren, wie der Vereinsvorsitzende Reiner Bauer sagte. „Inzwischen sind alle 17 entwurmt, gebadet und entfloht. In Kürze werden sie geimpft und mit Chips versehen, um sie eindeutig identifizieren zu können.“

Das Tier, das vom Kreisveterinäramt als Labrador-Boxer-Mischling deklariert wurde, hält Bauer aber für einen „reinrassigen Staffordshire Bullterrier.“ In den gekachelten und mit Fußbodenheizung ausgestatteten Räumen fühlten sich die Tiere sehr wohl, berichtete Bauer. „Die drei Welpen, die am Anfang etwas apathisch wirkten, hatten vermutlich lediglich einen Schock, wegen des Ortswechsels.“ Auch sie seien offenbar wohlauf. Trotzdem will Bauer den Tieren keinen direkten Besuch erlauben.

„Gäste können sie derzeit nur durch ein Fenster anschauen, und ich werde auch vor Weihnachten keines der Welpen abgeben.“ Damit will der Tierschützer zum einen vermeiden, dass unbedacht Tiere verschenkt werden, und zum anderen will er abwarten, bis die jungen Hunde gekennzeichnet sind, um Verwechslungen auszuschließen. „Und auch dann werde ich mir die Interessenten sehr genau anschauen“, kündigte Bauer an. Die Kreisverwaltung hält die Tieren für „liebe Familienhunde“ und „sehr gut vermittelbar“.

Zehn Hunde, die keiner will, leben neben den 17 Zirkuswelpen in dem Mechernicher Tierheim, zudem 55 Freigänger-Katzen, zwölf Katzen, die vermittelt werden könnten, sowie Esel, Schafe und Ziegen, die nicht abzugeben sind.

<http://www.rundschau-online.de/jkr/artikel.jsp?id=1323357141200>

Alle Rechte vorbehalten. © 2011 Kölnische Rundschau